

DIE FUSSBALL-MITTELHEINLIGA

Der SV Breinig erwischt mal wieder „einen dieser Tage“

Der Aufsteiger unterliegt beim SV Merten **trotz bester Möglichkeiten mit 0:2**. Die Chancenverwertung ist das Manko.

Merten/Breinig. Nein, zufrieden war Michael Burlet nicht. „Wir haben einfach dumme Fehler gemacht, die zu den beiden Siegtreffern führten“, ärgerte sich der Coach des SV Breinig, der gestern beim SV Merten mit 0:2 (0:2) unterlegen war. Und das, obwohl die Gäste ein deutliches Plus an besten Chancen hatten.

Gleich zu Beginn hatten die

Gäste zwei hochkarätige Chancen zur Führung durch Andi Simons, die dieser nicht nutzte. Auf der Gegenseite wurde dann ein weiter Ball zu kurz abgewehrt und kam in den Sechzehner auf den blank stehenden Kai Schmitz, der zum 1:0 traf (17.).

„Und das 2:0 für die Gastgeber haben wir dann überragend selbst vorbereitet“, berichtet Burlet eini-

germaßen ironisch: Der Ball war von seiner Mannschaft ausgerechnet in den Lauf des Mertener Stürmers Jeancy Esamangua (25.) abgewehrt worden, der ohne Mühe das 2:0 erzielte. Der Ausgleich wäre schon in den ersten 45 Minuten möglich gewesen, doch Cedric Laschet und Manfred Fleps scheiterten jeweils am Pfosten.

„Gerade in der zweiten Hälfte

hatten wir sieben, acht, neun hundertprozentige Torchancen. Aber wir hätten heute auch 200 Minuten spielen können und hätten kein Tor gemacht. Wir haben einfach einen dieser Tage erwischt“, musste der SV-Trainer mitansehen, dass beste Einschussmöglichkeiten seiner Mannschaft ungenutzt blieben. „So Tage hat man eben auch mal. Dabei haben wir uns wirklich

genügend Chancen herausgespielt. Ich kann der Mannschaft nur in Sachen Chancenverwertung einen Vorwurf machen, aber nicht in Sachen Einsatz angesichts der Möglichkeiten, die wir uns herausgespielt haben.“ (rau)

Breinig: Jansen - Laschet (46. Graf), Morsch, Hofmann, Hannappel - Fleps, Müller - Ndombaxi (75. Willms), Simons, Wilden (46. Dautzenberg - Dragandis